

(3) Eine Ausfertigung des registrierten Betriebskollektivvertrages ist der für den Betrieb zuständigen Abteilung für Arbeit bei dem Rat des Stadt- oder Landkreises zuzuleiten.

v.

Übergangsbestimmungen

§ 9

(1) Mit dem Inkrafttreten der neuen Kollektivverträge für die Wirtschaftszweige verlieren die für das Jahr 1951 abgeschlossenen Kollektivverträge für die Wirtschaftszweige ihre Gültigkeit.

(2) Mit dem Inkrafttreten der neuen Betriebskollektivverträge für das Jahr 1952 treten die bis dahin geltenden Betriebskollektivverträge außer Kraft.

§ 10

Diese Verordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 20. Mai 1952

Die Regierung

der Deutschen Demokratischen Republik

Der Ministerpräsident Ministerium für Arbeit

Grotewohl

Chwalek
Minister

Bekanntmachung des Musters eines Rahmenkollektivvertrages. hin

Vom 20. Mai 1952

52 385 < iBl
S. 384 XI) 20.5.52
VO 15. 2.
51 117 GBl

Das gemäß § 1 der Verordnung vom 20. Mai 1952 über den Neuabschluß der Kollektivverträge in den volkseigenen und ihnen gleichgestellten Betrieben für das Jahr 1952 (GBl. S. 384) bestätigte Muster eines Rahmenkollektivvertrages des Bundesvorstandes des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes als Grundlage für den Abschluß von Kollektivverträgen in der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft für die Zweige der Industrie, des Verkehrs, des Handels und der Landwirtschaft wird nachstehend bekanntgemacht.

Berlin, den 20. Mai 1952

Ministerium für Arbeit

Chwalek
Minister

Muster

**eines Rahmenkollektivvertrages als Grundlage für den Abschluß von Kollektivverträgen
in der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft
für die Zweige der Industrie, des Verkehrs, des Handels und der Landwirtschaft.**

Abschnitt A

Im Jahre 1952 werden wir die Voraussetzungen schaffen, die notwendig sind, um unseren Fünfjahr-Friedensplan zu erfüllen.

Die Erfüllung unseres Volkswirtschaftsplanes 1952 wird eine starke Waffe im Kampf um den Frieden sein, weil sie allen friedliebenden Menschen in unserer Deutschen Demokratischen Republik, allen Menschen in Westdeutschland und in der ganzen Welt beweist, daß wir den richtigen Weg des friedlichen Aufbaues gehen, daß wir in Frieden und Wohlstand leben wollen. Das ist ein bedeutender Schritt zur weiteren noch umfangreicheren Verbesserung der materiellen, kulturellen und sozialen Lebenslage unserer werktätigen Bevölkerung.

Mit dem Abschluß und der Durchführung unserer Betriebskollektivverträge im Jahre 1952 wollen wir unseren Volkswirtschaftsplan 1952 gewissenhaft und rechtzeitig erfüllen.

**Verpflichtungen des Ministeriums
und des Zentralvorstandes der Industriegewerkschaft (IG) zur gewissenhaften
und termingemäßen Erfüllung des Produktionsplanes, zur Entwicklung des patriotischen Wettbewerbs und zur Verbreitung der fortgeschrittensten
Produktions- und Arbeitserfahrungen**

1. Der Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1952 sieht für..... die Erfüllung folgender Verpflichtungen gegenüber dem Jahre 1951 vor:

- a) Steigerung der Bruttoproduktion um %,
- b) Steigerung der Warenproduktion um *%,
- c) Steigerung der Arbeitsproduktivität um..... ")/»,
- d) Senkung der Selbstkosten um..... */o,
- e) 100°/oige Erfüllung des festgesetzten Sortiments.